

24. Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt

19. Februar 2015, 19 Uhr

Stadtweinhaus

Lublin-Zimmer

Agenda

1. Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts
2. Informationsveranstaltung Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
3. Modellprojekt Schülerhaushalt 2015
4. Verschiedenes

TOP 1:

Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts

Ergebnisse der Arbeitsgruppe

Agenda in der Arbeitsgruppensitzung am
15.01.2015:

- Darstellung der bisherigen Eckpunkte des Münsteraner Bürgerhaushalts
- Diskussion darüber, welche Eckpunkte verändert werden sollen
- Überführung der (veränderten) Eckpunkte in einen Konzeptentwurf

Ergebnisse der Arbeitsgruppe

Bisherige Eckpunkte:

- Zielgruppe: alle Münsteraner/innen
- Keine thematische Beschränkung auf Sparvorschläge
- Definition Bürgerhaushalt im Sinne von Anliegensmanagement
- Vorschläge nur durch die Bürger/innen
- Entscheidungskompetenz für den Haushalt bleibt beim Rat
- begleitende Informationen über städt. HH

Ergebnisse der Arbeitsgruppe

Bisherige Eckpunkte:

- Keine gesonderte Verankerung des Bürgerhaushalts in den Stadtteilen / -bezirken (kein „Kiezfonds“)
- Seit 2014: Benennung von (drei) Schwerpunktthemen, aber keine Verpflichtung auf Vorschläge ausschließlich aus diesen Bereichen
- Seit 2014: Prüfung auf kurzfristige Umsetzbarkeit

Ergebnisse der Arbeitsgruppe

Zielgruppe:

- wie bisher
- niedrigschwellig
 - alle Münsteraner:innen
 - and Pendler etc.
 - besondere Zielgruppen
 - Schüler:innen

Einbindung Politik:

mehr als bisher

- „Triolog“ (Bürger, Politiker, Verwaltung)
- Aufnahme von Stadtzielen in den Bürgerhaushalt („JSM“)
- Interviews mit Politikern

Zeitraahmen:

- jährliches BHH
- alternativ: Anpassung HH und BHH (Doppelhaushalt)

Format:

- stärkere Ausrichtung des BHH am Ziel des ausgeglichenen Haushalts (ab 2020)
- BHH auf Ebene Gesamtstadt und auf Stadtbezirksebene
- Prüfung „Kiezfonds“ testweise

Strukturierung:

- Schwerpunktthema Nr. 1: „ausgeglichener Haushalt“
→ Informationsaufbereitung
- Verwaltungsvorschläge werden im Verfahren zugelassen

Sonstiges:

- bessere Kommunikation der Erfolge

Ergebnisse der Arbeitsgruppe

	Konzept bisher	Konzeptvorschlag neu
Zielgruppe	niedrigschwellig alle erreichen, insb. auch Schüler/innen und Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Pendler (Vorschläge, Kommentare)	Wie bisher
Einbindung Politik	über Teilnahme an Beiratssitzung und Entscheidung über Verfahren bzw. Vorschläge	Mehr als bisher: - „Trialog“ (Bürger, Politik, Verwaltung) - Interviews mit Politikern <i>(- Aufnahme von Stadtzielen in den BHH → Integrierter Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingprozess (ISM))</i>
Zeitraumen	März – Dezember, alle 2 Jahre	gleicher Zeitrahmen, allerdings jährlicher BHH, alternativ: Angleichung Haushalt und BHH („Doppelhaushalt“)

Ergebnisse der Arbeitsgruppe

	Konzept bisher	Konzeptvorschlag neu
Format	<p>Definition Bürgerhaushalt im Sinne von Anliegensmanagement</p> <p>Keine gesonderte Verankerung des Bürgerhaushalts in den Stadtteilen / -bezirken</p> <p>kein Kiezfonds</p>	<p>Stärkere Ausrichtung des BHH am Ziel des ausgeglichenen Haushalts</p> <p>BHH auf Ebene der Gesamtstadt <u>und</u> auf Stadtbezirksebene</p> <p>Prüfung „Kiezfonds“ testweise</p>
Strukturierung	<p>seit 2014 (drei) wechselnde Schwerpunktthemen</p> <p>Vorschläge nur durch die Bürger/innen</p>	<p>(dauerhaftes) Schwerpunktthema Nr.1: ausgeglichener Haushalt → dafür Informationsaufbereitung</p> <p>Verwaltungsvorschläge werden im Verfahren zugelassen (Verwaltungs- und Bürgervorschläge sind getrennt)</p>
Sonstiges		Bessere Kommunikation der Erfolge

Zusätzlicher Vorschlag

- In der Sitzung der Arbeitsgruppe ist auch die Möglichkeit angesprochen worden, **Gruppeneffekte stärker zu berücksichtigen**
- Mögliches Vorgehen:
 - Einzelpersonen oder Gruppen reichen in der Vorschlagsphase einen Vorschlag ein
 - in der Bewertungsphase können mit Hilfe einer **Unterschriftenliste** Positivbewertungen gesammelt werden
 - diese Liste(n) werden am Ende der Bewertungsphase der Verwaltung übergeben

TOP 2:

Informationsveranstaltung Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Informationsveranstaltung Multiplikatorinnen / Multiplikatoren

Nochmals zur Erinnerung:

- Termin der Informationsveranstaltung:

Donnerstag, 26.02.2015, 20 Uhr – 21.30 Uhr

VHS-Aegidiimarkt, Forum 2

- Internet-Link:

<http://vhs.muenster.de/programm/multiplikatorinn-enschulung-buergerhaushalt-105270>

Informationsveranstaltung Multiplikatorinnen / Multiplikatoren

Geplante Agenda:

- 20.00 Uhr: Begrüßung und kurze Einführung
- 20.05 Uhr: „Was der Münsteraner Haushalt mit dem Bürgerhaushalt zu tun hat“ (*Stadtkämmerer*)
- 20.20 Uhr: Vorstellungsrunde, dabei auch Bitte um Beantwortung folgender Fragen:
 - Was stellen Sie sich unter einem „Bürgerhaushalt“ vor?
 - Was interessiert Sie am Thema „Bürgerhaushalt“?

Informationsveranstaltung

Multiplikatorinnen / Multiplikatoren

Geplante Agenda:

- 20.40 Uhr: Fragen und Antworten zum Bürgerhaushalt Münster (auch die Anwesenden können sich mit Fragen zum Bürgerhaushalt einbringen)
- 21.10 Uhr: „Handwerkszeug“ für das Engagement als Multiplikator/in
 - Wo wird Unterstützung gewünscht, um als Multiplikator/in tätig zu werden?
 - Wo gäbe es Unsicherheiten, wenn man als Multiplikator/in unterwegs wäre?
- 21.25 Uhr: Wie geht es weiter?
 - Termine der Beiratssitzungen und Einladung zur Teilnahme
 - Hinweis auf die geplante ausführliche Schulung (mit Teilnahmebescheinigung) entweder im Herbst 2015 oder am Jahresanfang 2016
- 21.30 Uhr: Verabschiedung

TOP 3:
Modellprojekt
Schülerhaushalt 2015

Modellprojekt Schülerhaushalt 2015

Aktueller Sachstand:

- Schulamt hat **alle städtischen weiterführenden Schulen** mit der Bitte **angeschrieben**, bei Interesse an einer Teilnahme bis zum 28.02.15 eine formlose Bewerbung einzureichen
- **mehrere Schulen** haben bereits **Interesse** signalisiert
- **am 02.03.15** soll **Auswahl** erfolgen (durch Losentscheid)
- Schulamt hat beim Fachbereich „Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften“ der **Universität Münster** angefragt, ob eine **wissenschaftliche Begleitung** des Modellprojekts vorstellbar ist (z. B. durch Vergabe einer Bachelorarbeit)

TOP 4: Verschiedenes

Antrag der FDP in der Bezirksvertretung Münster-Nord

- Antrag „Reform des Bürgerhaushalts“ (Nr. A-N/0004/2015) stand in der Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 17.02.2015 auf der Tagesordnung:

https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004038359&voselect=9779

- Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen

Nächste Beiratssitzung

- Termin der nächsten Beiratssitzung:

28. Mai 2015, 19 Uhr

Stadtweinhaus, Lublin-Zimmer